



Telefonische Anmeldung zur qualifizierten Entgiftung

Station 301-B-S: Wo Sie uns finden

Die Station befindet sich im hochmodernen Neubau der Erwachsenenpsychiatrie unseres Klinikums in einem ruhigen, parkähnlichen Gelände in Waldnähe am Rande der Stadt Haldensleben. Die Innenstadt ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (eine Haltestelle des Stadtverkehrs befindet sich unmittelbar vor dem Klinikum) und auch zu Fuß zu erreichen.

Stationsleitung: Steffi Quantz

Stationsarzt: Dr. med. Gernot Pfau

Chefarzt: Dr. med. Ulrich Sandmann

+49 (0)3904 475-372

+49 (0)3904 475-206

AMEOS Klinikum Haldensleben

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Kiefholzstraße 4, 39340 Haldensleben

+49 (0)3904 475-0

+49 (0)3904 475-216

bpro.psy@haldensleben.ameos.de

AMEOS Klinikum Haldensleben
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Kiefholzstraße 4
D-39340 Haldensleben
Tel. +49 (0)3904 475-0
Fax +49 (0)3904 475-216
info@haldensleben.ameos.de

ameos.eu



Stand 07/2021, UVA Kommunikation und Medien GmbH

AMEOS Klinikum Haldensleben

Qualifizierte Entgiftung von Alkohol & Medikamenten

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Behandlung von Menschen mit Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten

Unser Behandlungsangebot

Unsere Schwerpunktstation für Menschen mit Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit bietet bis zu 16 Patient*innen die Möglichkeit der niederschweligen und qualifizierten Entgiftung. Dieser Weg wird vom Team der Station 301-B-S mit einem in der Regel medikamentenunterstützten Entzug begleitet. Er beinhaltet die Prophylaxe sowie die Behandlung von Komplikationen und die Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung der Motivation zur Veränderungsbereitschaft, ggf. zu weiterführenden Behandlungen und schlussendlich zur Abstinenz, somit das Erarbeiten einer Perspektive nach der Entlassung.

Zur Nachsorge bieten wir eine Betreuung durch unsere Ambulanz an.

Behandlungsziele

- Förderung des Krankheitsverständnisses und der Veränderungsbereitschaft
- Kenntnis des Suchthilfesystems
- Förderung von Ressourcen und Fähigkeiten, die zu einer Stärkung der Abstinenzmotivation beitragen
- Planung weiterführender Behandlungen

Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 14 bis 21 Tage. Bei zusätzlichen psychischen Störungen kann die Behandlung entsprechend verlängert werden.

Therapieprogramm

- Behandlung durch ein multiprofessionelles Team (Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegepersonal sowie Sport-, Physio-, Kunst- und Ergotherapeuten*innen)
- Einzel- und Gruppengespräche
- Psychoedukationsgruppe
- Ärztliche Infogruppe
- Sport- und Bewegungstherapie

- Ohrakupunktur (NADA)
- Aromatherapie
- Natur- und Wandergruppe **Shinrin Yoku/Waldbaden** (therapeutisch begleitet)
- Auf Wunsch Einbeziehung von Angehörigen/Lebenspartner*innen

Anschlussplanung

Wir bieten Ihnen eine individuelle und auf Ihre Wünsche und Vorstellungen orientierte Beratung bezüglich möglicher Nachsorgeangebote. Wir helfen Ihnen bei der Kostenbeantragung und bei der Vermittlung in eine ambulante oder stationäre Entwöhnungsbehandlung (teil- oder vollstationäre Langzeittherapie). Andere Möglichkeiten sind die Organisation und Vermittlung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Soziotherapie) oder Kontakte zu Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen.

Ausschlusskriterien

Aufnahmen auf die Station 301B-S sind nicht möglich bei überwachungspflichtigen, schweren Intoxikationen sowie bei so schweren körperlichen Erkrankungen, die zuerst fachspezifisch behandelt werden müssen.